



Kaiserlicher Bote

Ausgabe 01
im Jahre 2 des wahren Weges
Archivzeichen Bo2019_01



Erste Landgewinne

Moller Stolz können wir über die ersten Siege unserer überlegenen und glorreichen Armee berichten. Durch unsere motivierten und hervorragend ausgebildeten Männer und Frauen in der Kaiserlichen Armee wurden nahezu ohne Verluste Gebiete bis zum großen Fluss erobert. Das Kaiserreich ist um große Teile der ehemaligen Grafschaften Trux und Kineva gewachsen.

Frontverlauf

Derzeit konzentrieren sich die Schlachten auf drei Gebiete. Diese sind die große Brücke, welche Rosaris mit Trux verbindet, die Stadt Kineva, in welcher sich noch wenige kleine Widerstandsnester verschanzen und der Landstrich westlich des großen Sees in Kineva. Wir sind uns sicher, dass wir die Separatisten an diesen Schlüsselstellen bald überwältigen werden und unserer siegreichen Armee der weitere Weg nach Norden offen steht.

Harter Winter

Wie es die Heher aus diversen Landen sagten, haben wir einen harten Winter. Wir raten Euch dringend genügend Vorräte für die bevorstehenden kalten Tage anzulegen.

Nachfolger in Tima

Nach dem plötzlichen Tod des Eruchsess Goran Winkler ist in Tima eine große Unsicherheit zu spüren. Das Land scheint führungslos, was mehr als nur ein Indiz für die Schwäche des selbsternannten Bundes zu werten ist. Wir sind gespannt, wann Tima einen neuen Eruchsess bestimmt und ob dieser das großzügige Angebot des Kaisers wahrnimmt, die Waffen niederzulegen und sich dem Kaiserreich unter zu ordnen.

Genug Korn vorhanden

Entgegen anderslautenden Gerüchten sind – und wir hatten die Möglichkeit uns selbst davon zu überzeugen – die Kornkammern des Kaiserreiches gut gefüllt. Somit ist eine dauerhafte Versorgung, auch unserer Truppen im Friedenseinsatz, sichergestellt.

